

Guanyin Statue Vietnam

Von: BauCon ZT GmbH
Befugnis: Bauingenieurwesen



Visualisierung von Statue und Museum aus Besucherperspektive

Auf dem Bà Đền-Berg, einem mythischen Berg im Mekong Delta (Tây Ninh Provinz – nahe Ho-Chi-Minh-Stadt) der für seine Tempel und Pagoden bekannt ist, wird im Rahmen eines Themen-Parks eine Guanyin-Statue samt Museum errichtet. Die Kupferstatue allein erreicht eine Höhe von 49 m und ist damit sogar geringfügig höher als die Freiheitsstatue.

Der Sockel der Statue wird dabei gleichzeitig als Museum genutzt und ist in Stahlbetonbauweise ausgeführt. Neben Ausstellungsräumen auf zwei Geschossen beherbergt das Gebäude die zentrale, von einer Kuppel überspannte Halle, direkt unter den Füßen der Gottheit-Statue. Dabei tragen acht Betonbögen das Gewicht der Statue. Auf dem pagodenartigen Dach sind mehrere Aussichtsebenen für Besucher zugänglich. So wird es dem Brauch folgend möglich sein, die Füße der Statue zu berühren.

Die äußere Kontur der Statue besteht aus 5 mm dünnen Kupferblechen, welche auf gegipsten Bambusschalungen durch Hämmern in Form gebracht wer-

den und mit verstellbaren Stahl-Abstandhaltern am elliptischen Betonschacht befestigt sind. Bei der Entwicklung dieses Abstandhalter-Konzepts standen vor allem die Montagegeschwindigkeit und die Tragfähigkeit der Kupferhülle im Vordergrund. Weitere Herausforderungen an dieser Konstruktion lagen in der Lenkung der Besucherströme, der Umsetzung der religiösen Anforderungen des Buddhismus und der Kühlung der Skelettkonstruktion mit gleichzeitiger Unterbindung von Pfeifgeräuschen durch den Kamineffekt. Die Firma BauCon ZT GmbH zeichnete dabei, gemeinsam mit ihrer lokalen Tochter BauCon Hanoi, für die Generalplanung von Statue und Museum verantwortlich.

Facts

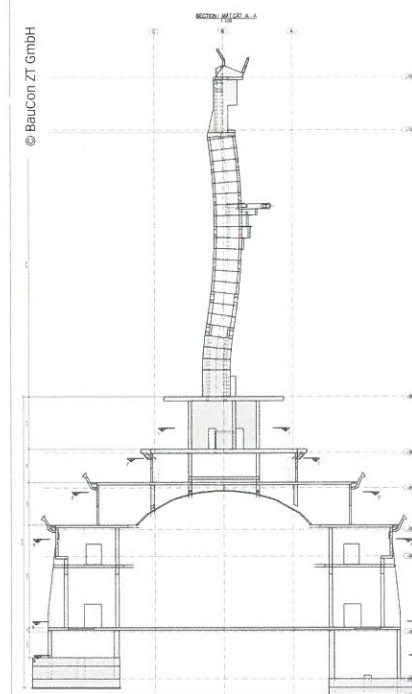
Gesamthöhe:	70 m
Museum:	21 m
Statue:	49 m
Beton:	ca. 5.950 m ³
Museum:	ca. 5.500 m ³
Statue:	ca. 450 m ³
Betonstahl:	ca. 600 t
Museum:	ca. 525 t
Statue:	ca. 75 t
Kupferblech:	ca. 150 t

Ziviltechniker

Generalplanung
BauCon ZT GmbH,
www.baucon.at



Bewehrungsarbeiten an der Kellerdecke des Museums



Längsschnitt durch die Betonstruktur – Ausschnitt eines Guideline-Planes



Anfertigung der Gipsformen, auf denen die Kupferhülle in Form geklopft wurde